

Russland schenkt der Welt die ungefährliche Kernkraft

geschrieben von Keil | 14. April 2017

Von Günter Keil

In zahlreichen Meldungen konnte man in den letzten Jahren lesen, dass Russland sehr stark in seine kerntechnische Forschung und Entwicklung investiert und inzwischen eine eindrucksvolle Palette von Kernkraftanlagen der unterschiedlichsten Technologien besitzt.

MerkeIs Energiewende: Extrem teuer, aber direkt in die Sackgasse

geschrieben von Keil | 14. April 2017

Immer mehr wird jetzt in den Mainstream Medien, ob im Fernsehen bei Panorama- oder in den Print- und Online Ausgaben von Focus, Spiegel, Welt & Cie, die selbst geschaffenen – und unlösbaren Probleme – thematisiert. Es fällt jetzt auch den hartnäckigsten Befürwortern auf, dass, wenn kein Wind bläst, keine Sonne scheint, eben auch kein Strom fließt. Und wenn er dann zappelig, ggf. sozusagen im Übermaß, fließt, dieser weder abgeleitet, noch gespeichert werden kann. Das erzeugt allseits, bei allen die nur die „Schwanitz´sche Bildung*“ hierzulande genossen haben, großes Erstaunen, gefolgt von irrwitzigen, vor allem teuren Lösungsvorschlägen, gepaart mit Schuldzuweisungen, an die jeweils andere Partei. Und keiner, wirklich keiner, stellt jedoch die klare Frage, warum wir diesen selbstmörderischen Unsinn betreiben. In dieser Situation hat unser Autor Dr. Günter Keil (u.a. Autor des Buches Die Energiewende ist schon gescheitert) mal wieder die aktuelle Situation unaufgeregt, aber klar beschrieben. Lesen Sie selbst.

Update: Dreizehn und ein Energiewende-Märchen!

geschrieben von Keil | 14. April 2017

Die dreizehn Energiewendemärchen von Dr. Günter Keil haben viel

Aufmerksamkeit gefunden (hier Teil III). Jede Menge Leser haben den Aufsatz mit den die dort genannten klaren Argumente für ihre eigene Gespräche herunter geladen. Unser Autor Dr. Keil hat nun das 14. Märchen von den Segnungen des Ökostromes ergänzt und den ganzen Beitrag nochmals aktualisiert. Lesen Sie warum er das so gemacht hat:

Deutsche Energiepolitik endgültig in der Sackgasse!

geschrieben von Keil | 14. April 2017

Erinnern wir uns: Noch vor wenigen Wochen wußte die Regierung ganz genau, in welche Richtung ihre Energiepolitik marschieren muß: Die erneuerbaren Energien als alle Probleme lösende Verheißung am Horizont mit der Kernenergie als „Brückentechnologie“. Um diese Brückentechnologie aus der rot-grünen Laufzeitbeschränkung zu befreien, gab es dann vor nicht langer Zeit das Gesetz zur Laufzeitverlängerung, das bereits Zeichen von innerer Zerrissenheit der Koalition aufwies. Das war dann auch schon alles. Von einer konsequenten, vorausschauenden, dem extrem Energie abhängigen Industriestandort Deutschland dienenden Politik war schon damals nichts zu sehen.

SRU (Sachverständigenrat für Umweltfragen) legt Gefälligkeitsgutachten zur 100% Versorgung mit „Erneuerbaren“ vor!

geschrieben von Keil | 14. April 2017

Der Sachverständigenrat für Umweltfragen, dem bezeichnenderweise keine Experten angehören, die einmal Verantwortung für die Energieversorgung getragen haben, hat sich zur Stromversorgung bis zum Jahre 2050 geäußert. Obwohl eigentlich jeder Gutachterkreis, selbst wenn er im Gegensatz zum SRU mit für dieses Thema fachkundigen Personen besetzt wäre, angesichts der dramatischen und nicht vorhersehbaren Veränderungen während der vergangenen 40 Jahre im Energiesektor aus Angst vor der Blamage niemals eine derartige Prognose gewagt hätte. Aber diese

Umweltfachleute meinten, sie könnten das.